



CÆLUM SCHÜLER

Die Linke

Bewerbung für Platz 8 der hessischen
Landesliste zur Bundestagswahl 2025

2019 bis 2022
im Studierendenparlament und
AStA der Universität Kassel

Seit 2020
Mitglied in Die Linke

Seit 2022
im Kreisvorstand KV Kassel-Stadt

Seit 2022
Social Media Arbeit für den KV
Kassel-Stadt

2022 – 2023
Mitglied der Feministischen
Kommission

2023
Ersatzkandidat*in in Kassel
für die Landtagswahl Hessen

Seit 2023
im Landesprecher*innenrat Die
Linke. Queer Hessen

2024
Koordination der Linksjugend
[solid] Basisgruppe Kassel

Seit 2024
Mitgliederbetreuung im KV Kassel-
Stadt

Seit 2024
aktiv bei der LAG Feminismus
Hessen

Seit 2024
im Landesvorstand Hessen

**Für einen Klassenkampf, der nicht nur alle mit meint, sondern
wirklich auch mitnimmt.
Für einen Klassenkampf, der alle mit einbezieht!**

In unserer Partei, liebe Genoss*innen, sprechen wir so häufig von einem gemeinsamen Kampf, einem Kampf, der uns alle unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Be_hinderung, sexueller Orientierung, betrifft. Dieser Kampf für soziale Gerechtigkeit, für faire Arbeitsbedingungen, dieser Kampf für Umverteilung, für Sicherheit, für Frieden, für Menschlichkeit ist ein wichtiger. Es ist der wichtigste Kampf überhaupt.

Doch leider will die Mehrheitsgesellschaft nicht so wie wir. Wir nehmen täglich wahr, wie weiterhin Machtpositionen ausgenutzt werden um nach unten zu treten. Wir nehmen täglich wahr, wie Fakten und wissenschaftliche Erkenntnisse geleugnet werden. Wir nehmen wahr, wie rechte und faschistische Kräfte die Diskurse und Realitäten so verbiegen, dass gerade wir, von struktureller Unterdrückung Betroffene, kaum noch dagegen ankommen.

Ich nehme eine große Erschöpfung und Müdigkeit in aktivistischen und politischen Gruppen wahr. Und das ist valide. Hass und Hetze und Gewalt gegen queere Menschen nehmen immer weiter zu, befeuert von CDU und AfD. Und es gibt kaum Schutzräume für queere Menschen. Stand heute, am 18. Dezember, gab es 2024 100 Femizide in Deutschland, im letzten Jahr waren es insgesamt 119. Gerade Frauen mit Be_hinderung sind häufig von häuslicher und patriarchaler Gewalt betroffen. Und die Finanzierung und Förderung von Frauenhäusern reicht nicht aus.

Erst im November haben wir an die trans* Personen und Frauen erinnert, die aufgrund ihres Geschlechts Gewalt erfahren haben oder gestorben sind. Wie viele Menschen müssen noch sterben, bevor endlich weitreichende Maßnahmen unternommen werden um queere Menschen und Frauen zu schützen?

Und das müssen wir in unserem gemeinsamen Kampf mitdenken. Unser Klassenkampf muss intersektional gedacht werden. Die Bedürfnisse unserer Genoss*innen, die marginalisierten Gruppen angehören, müssen ernst genommen werden. Deshalb bewerbe ich mich auf die hessische Landesliste für die Bundestagswahl 2025, um für Sicherheit und Sichtbarkeit marginalisierter Gruppen zu kämpfen.

Solidarische Grüße,
Cælum

Kontakt:
caelum.schueler@die-linke-kassel-stadt.de